

Marathon-Edi ist in der 75er unschlagbar

FHSG-Läufer starten erfolgreich in neue Cup-Saison.

Laufsport – Zum 23. Lauf „Rund um die Wittenburger Mühle“ kamen 396 Laufsportfreunde aus ganz Mecklenburg-Vorpommern, dem benachbarten Schleswig-Holstein und aus Hamburg, um den Auftakt in die neue Wettkampfsaison nicht zu verpassen. Unter ihnen waren auch einige Lauffreunde der FHSG Stralsund.

Diese Veranstaltung geht wieder in die Wertung für den Landes-Cup der Straßenläufer Mecklenburg-Vorpommerns ein, und so kämpften die Athleten nicht nur um gute Zeiten und Plätze, sondern auch um die begehrten Wertungszähler. Der milde Winter mit schnee- und eisfreien Laufwegen bot den Athleten gute Trainingsbedingungen, und so erzielten sie auch gute Laufzeiten. Arnd Lander packte die zehn Kilometer in nur 37 Minuten und 59 Sekunden und

wurde damit in der M 50 hinter seinem Dauerkonkurrenten Frank Schütz (ESV Neustrelitz) Zweiter. Mit einer guten Zielzeit von 38:08 min erreichte Birger Tomow bei seinem ersten Ranglistenlauf unter den Cup-Läufern in der M 45 den dritten Platz. Torsten Wohlatz (M 40) platzierte sich in 47:01 min im Mittelfeld.

Seit diesem Jahr startet auch Horst Sonntag für die Ge-Sund-Läufer und gab mit seinem klaren Sieg in der M 60 in 40:35 min einen optimalen Einstand. Dass ein Aufstieg in eine höhere Altersklasse bessere Chancen bringen kann, bewies Edgar Raschauer. Er absolvierte die drei Runden um die Wittenburger Mühle in 63:07 min und gewann damit die M 75 vor Egon Kannegießer vom SV Post Telekom Schwerin.

Andre Kobsch

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 11.03.2011